



Holly Smale

Harriet – Versehentlich berühmt Mode ist ein glitzernder Goldfisch

a.d. Englischen von Elvira Willems

Arena 2013 • 333 Seiten • 14,99 • ab 13 J. • 978-3-401-06880-0

Harriet Manners ist uncool, so denken zumindest ihre Klassenkameraden. Sie interessiert sich nicht für Mode, ist klug und tollpatschig und damit erfüllt sie fast jedes Klischee, das aus der Mädchenliteratur hinlänglich bekannt sein

dürfte. Und doch ist **Harriet. Versehentlich berühmt** ein lustiger und mitunter auch kurzweiliger Roman, der vor allem jene Leserinnen begeistern wird, die jene Mädchenromane gerne lesen, in denen durchaus die Modewelt nicht nur glitzernd dargestellt wird. Etwas erinnert der Roman sicherlich auch an Filme wie „Der Teufel trägt Prada“ und das nicht deshalb, weil auch in dem hier vorgestellten Roman eine durchaus starke und auch schwierige Modechefin entworfen wird.

Doch kurz zum Inhalt: Erzählt wird die Geschichte aus der Sicht der etwa 15-jährigen Harriet Manners, die als Ich-Erzählerin auftritt. Sie lebt bei ihrem Vater und ihrer Stiefmutter, ist belesen, schlagfertig, sarkastisch und entspricht damit nicht unbedingt dem typischen Mädchen, das an der Schule beliebt ist. Tatsächlich wird sie von ihren Mitschülern/innen immer wieder gemobbt, leidet sehr darunter und möchte dies ändern. Auch ihre beste Freundin Nat entfernt sich von ihr, da sie sich für Mode interessiert und Model werden möchte. Harriet dagegen findet Mode anstrengend und betrachtet die Welt der Models eher kritisch.

Aber dann passiert es: Auf einer Modenschau wird nicht Nat entdeckt, sondern Harriet. Diese soll jetzt das Gesicht eines angesagten Modelabels werden. Auch wenn ihre Stiefmutter dagegen ist, entschließt sich Harriet, zu modeln. Sie hofft so, sich zu verändern und eben die Anerkennung zu bekommen, die sie sich so sehr wünscht. Sie fliegt zum Shooting nach Moskau, ohne es ihrer Freundin oder ihrer Stiefmutter zu berichten. Und damit bricht das Chaos los und erst nach und nach erkennt Harriet, was wirklich im Leben zählt.

Der Mädchenroman lebt vor allem von den komischen Dialogen und Situationen, ohne jedoch die ernsten Themen wie Freundschaften, Mobbing und Selbstvertrauen nicht zu verharmlosen. Vielmehr schafft es die Autorin beide Seiten zu vermischen und die Leserinnen auch zum Nachdenken anzuregen. Dies liegt vor allem an der sympathischen Harriet, die immer wieder in schwierige und mitunter komische Situationen gerät, sich aus diesen befreien muss und letztendlich sich selber treu bleibt. Daran ändert auch ihr Erfolg als Model nichts. Die anderen Figuren entsprechen ebenfalls bereits bekannten Figuren: Der etwas kindische Vater, dessen zweite Frau ihm erst einen Denkkzettel erteilen muss, oder der Junge Nick, in den sich Harriet verliebt.

Auch die Handlung ist rasant, leider auch vorhersehbar und die Autorin schafft es nicht, mit den Erwartungen der Leser/innen zu spielen und diese sogar zu brechen. Daher eignet sich der Roman vor allem für weniger erfahrene Leserinnen, die sich einfach unterhalten möchten. Und das kann der Roman in der Tat!

www.alliteratus.com w www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle